



WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltigkeit/Sustainability

Die Schüler*innen beschäftigen sich allgemein mit dem Begriff und dem Konzept der Nachhaltigkeit. Im Mittelpunkt stehen sowohl das eigene **persönliche Verständnis von Nachhaltigkeit** als auch das **Dreieck der Nachhaltigkeit**, das ausgehend von eher abstrakten Begriffen die Zusammenhänge der drei Bereiche Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar macht und so einen Zugang zu den verschiedenen Themenbereichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung eröffnet: **Wasser, Ressourcen, Energie, Klima, Biodiversität, Mobilität, Konsum, Ernährung und Fair Trade.**

- **Nachhaltigkeit - ein Konzept für die Zukunft**

Die Schüler*innen bearbeiten die Aufgabe arbeitsteilig in zwei Gruppen (A/B), stellen sich nach einer kurzen Einzelarbeitsphase im Doppelkreis gegenseitig ihr Bild vor und begründen die Wahl hinsichtlich Nachhaltigkeit.

Anmerkungen: Die Aufgabe kann auch arbeitsgleich ausgeführt werden. Möglich ist auch ein Beginn im Sitz- oder Stehkreis. Alle Bilder werden in einem größeren Format in der Mitte ausgebreitet, die Schüler*innen wählen ihr Bild aus und bearbeiten die Aufgaben dazu in Einzelarbeit. Anschließend erfolgt der Austausch entweder im Doppelkreis oder im Plenum (je nach Klassengröße).

- **Was ist Nachhaltigkeit?**

Je nach Leistungsstand der Schüler*innen ist eine Vorentlastung des Vokabulars sinnvoll. Fortgeschrittene Lerner*innen können unbekannte Wörter durch ihnen bekannte Methoden selbst erschließen.

Die Schüler*innen lesen den Text in Einzelarbeit und klären unbekannte Wörter bzw. Wendungen. Hier ist auch die 5-Schritt-Lesemethode gut anwendbar.

Anschließend lösen sie die Aufgabe a) und b) und vergleichen die Lösung miteinander in Partnerarbeit. Die Besprechung erfolgt im Plenum.

- **Das Dreieck der Nachhaltigkeit**

Hier sollen die Schüler*innen den drei Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft verschiedene abstrakte Begriffe zuordnen.

Je nach Leistungsstand der Schüler*innen sind eine Vorentlastung des Vokabulars und/oder eine Klärung verschiedener Begriffe sinnvoll.

Die Schüler*innen erkennen so grob globale Zusammenhänge und Abhängigkeiten hinsichtlich der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit - ein Konzept für die Zukunft

Was bedeutet Nachhaltigkeit - für dich?

a) Schau dir die folgenden Bilder an.

Welche verbindest du mit dem Thema Nachhaltigkeit?

Wähle ein Bild aus, beschreibe es und begründe kurz deine Wahl.



Bild Nr.: _____

Beschreibe dein Bild:

Warum hast du es ausgewählt? Was hat es mit Nachhaltigkeit zu tun?

b) Mündlich im Doppelkreis: Beschreibe dein Bild und erkläre, was es für dich mit Nachhaltigkeit zu tun hat.

Nachhaltigkeit - ein Konzept für die Zukunft

Was bedeutet Nachhaltigkeit - für dich?

- a) Schau dir die folgenden Bilder an.
Welche verbindest du mit dem Thema Nachhaltigkeit?
Wähle ein Bild aus, beschreibe es und begründe kurz deine Wahl.

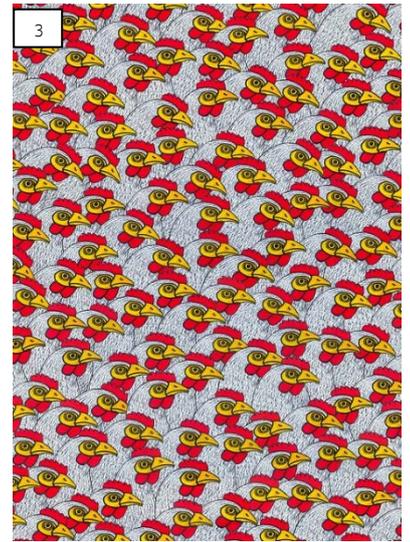


Bild Nr.: _____

Beschreibe dein Bild:

Warum hast du es ausgewählt? Was hat es mit Nachhaltigkeit zu tun?

b) Mündlich im Doppelkreis: Beschreibe dein Bild und erkläre, was es für dich mit Nachhaltigkeit zu tun hat.



Was ist Nachhaltigkeit?

Lies den folgenden Informationstext:

“Schlage nur so viel Holz, wie der Wald verkraften kann! So viel Holz, wie nachwachsen kann!”

So formulierte Hans-Karl von Carlowitz 1713 in seinem Buch über die Ökonomie der Waldkultur (*“Silvicultura oeconomica”*) als erster das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Er legte damit die Basis für den Kerngedanken der Nachhaltigkeit: Damit nachfolgende Generationen auch gut leben können, ist es wichtig, dass wir z.B. die vorhandenen Rohstoffe nicht rücksichtslos aufbrauchen oder die Natur zerstören.

Auf lange Sicht darf die Weltgemeinschaft nicht auf Kosten der Menschen in anderen Regionen der Erde oder zukünftiger Generationen leben.

Im Mittelpunkt steht ein gutes Leben: für uns, für unsere Kinder, für möglichst alle Menschen und zukünftigen Generationen. Gleichzeitig müssen die Chancen für alle Menschen auf der Erde fair verteilt werden. Es ist nicht fair, wenn einige alles verbrauchen.

Der heutige Begriff der Nachhaltigkeit ist umfassend: Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft beeinflussen sich gegenseitig und sind voneinander abhängig. Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Fortschritt brauchen eine intakte Umwelt. Effektiver Umweltschutz ist nur dann umsetzbar, wenn die Menschen in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicherheit leben.

a) Fasse kurz zusammen, was „Nachhaltigkeit“ bedeutet:

b) Nachhaltig leben: Erkläre mit deinen eigenen Worten und mit einem Beispiel, was dieser Satz bedeutet:
„Auf lange Sicht darf die Weltgemeinschaft nicht auf Kosten der Menschen in anderen Regionen der Erde oder zukünftiger Generationen leben.“

Das Dreieck der Nachhaltigkeit:

Ordne den drei Oberpunkten Umwelt/Wirtschaft/Soziales (Gesellschaft) die untenstehenden Begriffe zu:



Arbeitsstandards - Demokratie - stabile wirtschaftliche Entwicklung -
Armutsbekämpfung - technische Innovation - Gleichberechtigung -
Emissionen vermeiden - Konsum - Fair Trade - Klimaschutz - Gleichberechtigung -
Förderung der Schulbildung - ~~Reduzierung des Naturverbrauchs~~ -
unternehmerische Verantwortung - ökologisches Bewusstsein -
moralische Verpflichtung - Beseitigung der Ungerechtigkeit - Schutz der Artenvielfalt

Lösung:

Gesellschaft

- Armutsbekämpfung
- Demokratie
- Beseitigung von Ungleichheit
- Förderung der Schulbildung
- Gleichberechtigung
- Moralische Verpflichtung
- Partizipation
- Konsum
- ...



Umwelt

- Klimaschutz
- Emissionen vermeiden
- Reduzierung des Naturverbrauchs
- Ökologisches Bewusstsein
- Schutz der Artenvielfalt
- Konsum
- ...

Wirtschaft

- Stabile wirtschaftliche Entwicklung
- Technische Innovationen
- Unternehmerische Verantwortung
- Arbeitsstandard
- Fair Trade
- Konsum
- ...

Einige Begriffe können unter mehreren Oberpunkten im Dreieck stehen, z.B. KONSUM